

Presseinformation (30.11.2010)

Pfleiderer schließt international gültige Sozialcharta zur Durchsetzung von Mindestarbeitsbedingungen

Neumarkt, 30. November 2010 – Die im SDAX notierte Pfleiderer AG (ISIN DE 996764749) hat am Dienstag in Frankfurt am Main mit dem Europäischen Betriebsrat des Holzwerkstoffherstellers, der IG Metall sowie dem internationalen Gewerkschaftsbund der Bau- und Holzarbeiter (BHI) eine internationale Rahmenvereinbarung unterzeichnet. In dieser Sozialcharta verpflichtet sich das Unternehmen zur Einhaltung von Mindeststandards bei den Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten an seinen in- und vor allem ausländischen Standorten.

Auf Seiten der Pfleiderer AG wurde das Dokument durch den Vorstandsvorsitzenden Hans H. Overdiek unterschrieben, der im Rahmen der Unterzeichnung feststellte: „Wir sind uns unserer vielfältigen Verantwortung bewusst – für Staat und Gesellschaft, für unsere Umwelt und selbstverständlich für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher haben wir Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Eckpfeiler unseres unternehmerischen Handelns ernannt. Dazu gehören insbesondere der respektvolle faire Umgang mit unseren Mitarbeitern und die Achtung der Menschenwürde. Ich halte dieses Bekenntnis gerade auch in einer Zeit für wichtig, in der wir gezwungen sind, unpopuläre Einschnitte vorzunehmen.“

Mit dem Abschluss der Rahmenvereinbarung verfolgt die Pfleiderer AG das Ziel, Arbeitnehmerrechte mit transnationalen Regelungen zu sichern. Dies soll durch die Einhaltung von Mindeststandards bei den Arbeitsbedingungen, die auf den sogenannten Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO) beruhen, erreicht werden. Dazu gehören die Anerkennung der Menschenrechte, der Ausschluss von Diskriminierung und Kinder- sowie Zwangsarbeit, das Recht der Beschäftigten, sich Gewerkschaften anzuschließen und Arbeitnehmervertretungen zu gründen, das Recht auf angemessene Bezahlung, gesunde Arbeitsbedingungen und sozialverträgliche Arbeitszeiten.

Die Sozialcharta der Pfleiderer AG wurde als Projekt im April 2009 mit finanzieller Unterstützung der EU Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit begonnen und unter Federführung der gewerkschaftsnahen Einrichtung „Arbeit und Leben Bielefeld“ jetzt erfolgreich beendet. Ausgearbeitet wurde die Charta gemeinsam von Mitgliedern des Europäischen Betriebsrats der Pfleiderer AG mit Vertretern der örtlichen Betriebsräte aus Polen, Schweden und Deutschland sowie mit Unterstützung der IG Metall und des BHI. Die Sozialcharta gilt ab sofort an allen Standorten innerhalb des Pfleiderer-Konzerns und wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zügig in ihrer jeweiligen Landessprache über das Intranet, Aushänge und persönliche Dokumente zugänglich gemacht.

Quelle: <http://www.pfleiderer.com/de/news/press-release-839.html>